

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 51 (1973)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### **Totentafel**

Ernst Hunziker, Eintrittsjahr 1911, gestorben am 3. September 1972  
Ernst Aegerter, Eintrittsjahr 1935, gestorben am 6. Januar 1973  
Adolf Messerli, Eintrittsjahr 1921, gestorben am 10. Januar 1973  
Walter Rösch, Eintrittsjahr 1932, gestorben am 13. Januar 1973

## **Die Gesangssektion**

beklagt den Tod eines ihrer jüngsten Sänger. Staatswegmeister **Paul Hirsiger** ist am 30. November während seiner Arbeit das Opfer eines Verkehrsunfalls geworden, an dessen Folgen er trotz allen ärztlichen Bemühungen am 11. Dezember im Alter von erst 48 Jahren verschied. Die Gesangssektion trauert um einen gütigen und zuverlässigen Berg- und Sängerkameraden. F. Sch.

## **Sektionsnachrichten**

### **Protokoll der Mitgliederversammlung**

vom 10. Januar 1973 im Burgerratssaal des Casinos.

Der Präsident Erhard Wyniger eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr und begrüsst ca. 320 Mitglieder und Angehörige.

#### **1. Geschäftlicher Teil**

Die Protokolle der Hauptversammlung vom 18. November 1972 und der Mitgliederversammlung vom 6. Dezember 1972 werden genehmigt.

#### **2. Mutationen**

**Todesfälle:** Hirsiger Paul, Eintritt 1955, † 10. 12. 1972; Hommel Max, Eintritt 1944, † im Nov. 1972; Hunziker Ernst, Eintritt 1911, † 3. 9. 1972; Aegerter Ernst, Eintritt 1935, † 6. 1. 1973; Messerli Adolf, Eintritt 1921, † 10. 1. 1973.

**Aufnahmen:** Die in den Dezember-Clubnachrichten publizierten Bewerber werden einstimmig in den Club aufgenommen.

#### **3. Mitteilungen**

- Die Rettungsübung vom 13. 1. 1973, unter Leitung von R. Grünenwald, sollte von möglichst vielen Mitgliedern besucht werden.
- Am 27./28. 1. 1973 findet im Kübeli erstmals wieder ein Clubrennen (Langlauf) statt. Einzige Bedingung: Die Startnummer sollte möglichst noch gleichentags wieder den Organisatoren abgeliefert werden!
- Des grossen Erfolges wegen wird der Film «L'Eclair» wiederholt (siehe Publikation).
- Die Veteranen mit 50 und mehr Jahren Clubzugehörigkeit erhalten die «ALPEN» kostenlos.
- Nächste Mitgliederversammlung: 7. Februar 1973 mit Vortrag von Bergführer A. Heynen.

#### **4. Verschiedenes**

Aus der Mitte der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.  
Schluss des geschäftlichen Teils 20.50 Uhr.

#### **Rucksackerläsete**

Fröhliche und interessantere Erinnerungen an vergangene Touren werden mit Lichtbildern von den nachstehenden Kameraden vorgetragen:

Elsighorn: Hans Schneider  
Triftgebiet: Ernst Burger, neuer Weg  
Aiguille du Tour: Charles Suter  
Doldenhorn: Hans Schneider  
Dufourspitze: Richard Schori

Lenzspitze/Salbitsüdgrat: Hajo Niemeyer

Spillgerten: Richard Schori

Gesellige Anlässe: Hans Schneider

Alle Referenten erhalten für ihre kurzweiligen Kommentare grossen Applaus.

Der Präsident Erhard Wyniger dankt den obgenannten Kameraden und schliesst die Sitzung um 21.50 Uhr.

Der Protokollführer: **Elias Köchli**

## «Der Blitz» – Bergtragödie am Mont-Blanc

Die beiden von der Berner Kulturfilm-Gemeinde veranstalteten Matinéen wurden von nicht weniger als 250 Sektionsmitgliedern besucht. Die Angehörigen noch dazu gezählt, ergab schliesslich ein SAC-Publikum, das einen grossen Anteil der total 750 Besucher ausmachte.

Nun, das vielversprechende Filmdokument hielt, was es versprach und wohl kaum einer brauchte seinen Gang ins Morgenkino zu bereuen. Der Film, thematisch absolut realistisch aufgebaut, entbehrt erfreulicherweise jeder Sensationshascherei. Er versucht, die uns allen noch in bester Erinnerung gebliebene Bergtragödie am Frêne-Pfeiler so gut als noch möglich zu schildern. Wir erleben die Begebenheiten, welche zum Unternehmen selbst führten, die Vereinigung der französischen und italienischen Seilschaft zu einer Schicksalsgemeinschaft, das prächtige und erfolgreiche Harmonieren der sieben Bergsteiger am Berg und schliesslich den mörderischen Abstieg ins Verderben. Die Sätze in Bonattis Buch «Grosse Tage am Berg» nehmen Gestalt an, werden verstanden: «Die Wahrheit ist – ob sie nun gefalle oder nicht –, dass wir dort oben auf dem Pfeiler sieben Männer waren, die als Brüder und Helden die gleichen Leiden durchstehen mussten. Ein übelwollendes Schicksal hielt uns in einer Einsamkeit umklammert, in die keine Hilfe gebracht werden konnte. Keiner von uns sah den Ausgang des Dramas voraus, und ich habe wahrscheinlich nur deshalb überlebt, weil ich mich, noch mehr als die andern, dagegen wehrte, zu sterben.»

Gross geschrieben wurde zur Freude von uns Bergsteigern die alpine Seite des Films. Die Darsteller sind durchwegs erstklassige Kletterer und zeigen subtile Kletterarbeit im prächtigen steilen Mont-Blanc-Granit sowie ausgezeichnete Eisarbeit. Grandios auch die überragende Haltung der beiden Seilführer Bonatti und Mazeaud im mörderischen Abstieg über den total vereisten Pfeiler. Schliesslich soll auch die brillante Filmtechnik nicht unerwähnt bleiben.

Ob all diesen positiven Punkten geraten kritische Gedanken eigentlich immer mehr in den Hintergrund; Gedanken wie etwa über Sinn oder Unsinn eines solchen Unternehmens und damit auch dieses Filmes. Auch mag etwa besonders Kritische stören, dass sich Mazeaud selbst spielt. Oder etwa der eher abrupte und einiges offen lassende Schluss des Films, der sich aber dadurch erklären lässt, dass durch einen Unfall 3 Mitwirkende das Leben verloren.

### Wiederholungen

In Anbetracht des guten Besuches durch die SAC-ler hat sich die Kulturfilmgemeinde Bern verdankenswerterweise bereit erklärt, unseren Mitgliedern **gegen Vorweisung des SAC-Ausweises** bei den folgenden Wiederholungen des Films wiederum eine Preisvergünstigung zu gewähren:

**Kino Royal, Bern:** Sonntag 4. und 11. Februar 1973, 10.40 Uhr

**Kino Sonor, Ostermundigen:** Montag, 12. März 1973, je 18.30 und 20.30 Uhr

**Kino Lux, Belp:** Montag, den 12. Februar 1973, um 20.30 Uhr

Wir danken der Berner Kulturfilm-Gemeinde herzlich für ihr Entgegenkommen. Diesen sehenswerten Film sollte man sich nicht entgehen lassen!

E. Wyniger

## Niederhornhütte

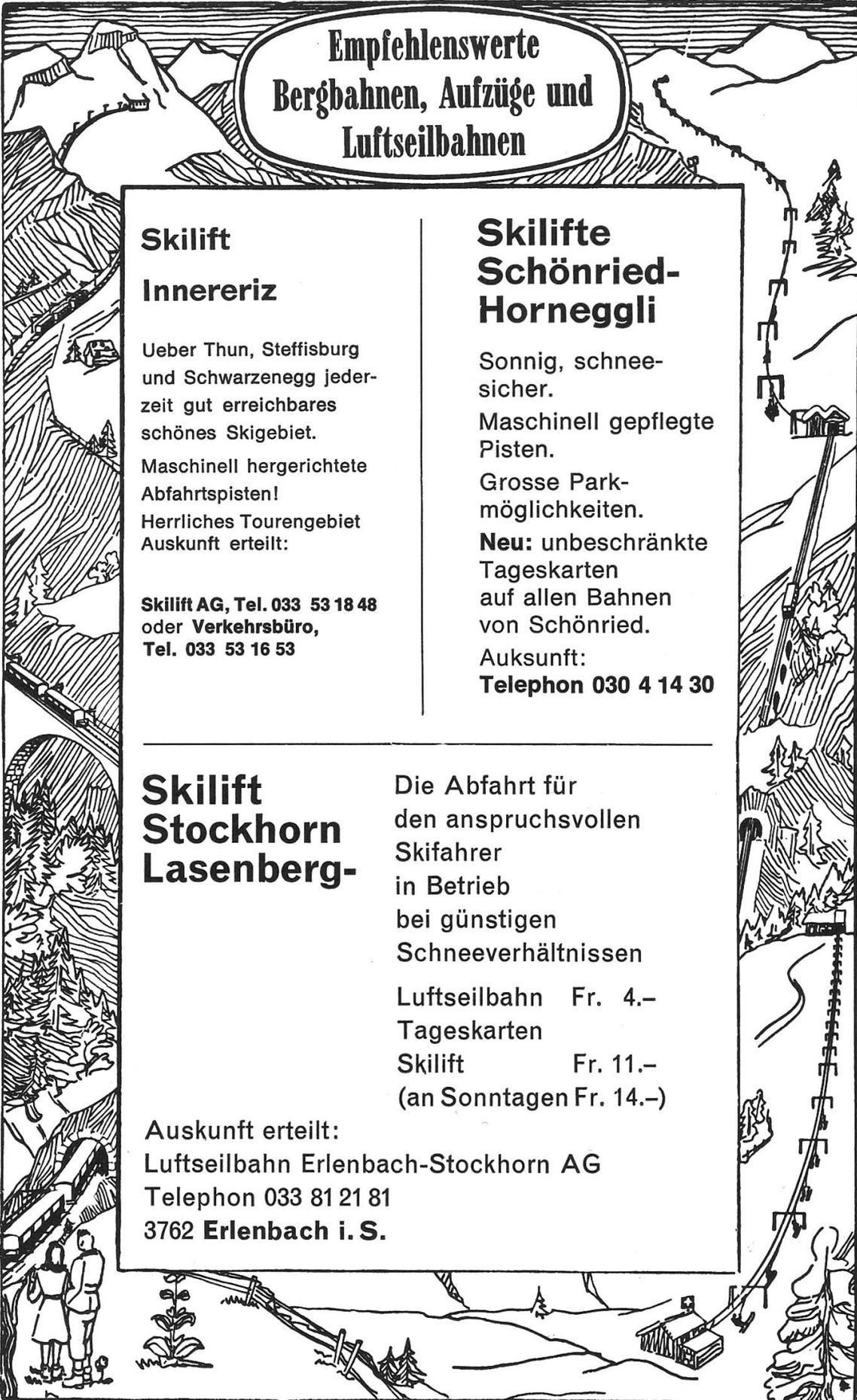
Am Wochenende des 10./11. Februar 1973 ist die Hütte durch die Sektion Lindenberg vollständig besetzt.

**Othmar Tschopp**

## Sonderschau im Alpinen Museum

Am 15. Januar wurde die Ausstellung **Eduard Imhof** feierlich eröffnet. Begrüsst wurden die illustren Gäste aus dem schweizerischen Erziehungswesen und dem SAC von Prof. Dr. Grosjean, worauf Herr Bundesrat H.-P. Tschudi das graphische und kartographische Werk des Ausstellers würdigte. Dieser orientierte seinerseits über das Werden der berühmten Sammlung von Bildern, geographischen Karten und Bergreliefs. Von besonderem Reiz sind seine Aquarelle und Zeichnungen von einer Reise ins Innere Chinas aus dem Jahr 1930. Ein Gang ins Alpine Museum lohnt sich jedenfalls gegenwärtig ganz besonders.

Sx



**Empfehlenswerte  
Bergbahnen, Aufzüge und  
Luftseilbahnen**

**Skilift**

**Innereriz**

Ueber Thun, Steffisburg  
und Schwarzenegg jeder-  
zeit gut erreichbares  
schönes Skigebiet.

Maschinell hergerichtete  
Abfahrtspisten!

Herrliches Tourengebiet  
Auskunft erteilt:

**Skilift AG, Tel. 033 53 18 48**  
oder **Verkehrsbüro,**  
Tel. 033 53 16 53

**Skilifte  
Schönried-  
Horneggli**

Sonnig, schnee-  
sicher.

Maschinell gepflegte  
Pisten.

Grosse Park-  
möglichkeiten.

**Neu:** unbeschränkte  
Tageskarten  
auf allen Bahnen  
von Schönried.

Auskunft:  
**Telephon 030 4 14 30**

**Skilift  
Stockhorn  
Lasenberg-**

Die Abfahrt für  
den anspruchsvollen  
Skifahrer  
in Betrieb  
bei günstigen  
Schneeverhältnissen

Luftseilbahn Fr. 4.-  
Tageskarten

Skilift Fr. 11.-  
(an Sonntagen Fr. 14.-)

Auskunft erteilt:

Luftseilbahn Erlenbach-Stockhorn AG

Telephon 033 81 21 81

**3762 Erlenbach i. S.**



**Empfehlenswerte  
Bergbahnen, Aufzüge und  
Luftseilbahnen**

# Pizol

**2847 m**

Ein herrliches und weites  
Skigebiet.

12 km lange Abfahrt.

Unterkunftsmöglichkeiten in  
allen Höhenlagen.

Auskünfte durch  
**Verkehrsbüro Wangs**  
**Telephon 085 2 33 91**  
oder  
**Luftseilbahn Wangs-Pizol**  
**Telephon 085 2 14 97**

# Pizol

## Zum Wintersport ins Simmental oder Saanenland

Am besten mit der Eisenbahn!

Ausgabe von Sport- und Sonntagsbilletten  
vom 23. Dezember 1972 bis 25. März 1973.

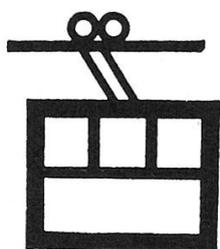
Fahrvergünstigung für Familien.

Auskunft an jedem Bahnschalter.

Publizitäts- und Reisedienst BLS, 3001 Bern.

**Empfehlenswerte  
Bergbahnen, Aufzüge und  
Luftseilbahnen**

## **Ihr Ski- und Wandergebiet**



*Davos*  
**JAKOBSHORN**

### **Super Saint-Bernard** prestige du ski alpin

Ecole suisse de ski par  
Michel Darbellay, guide

Hôtels à Bourg-St-Pierre,  
Liddes, Orsières,  
Martigny, Hospice du  
Grand-Saint-Bernard

Demandez la liste  
des hôtels

Renseignements:  
Téléphone 026 4 91 10  
et 026 8 82 86

### **Der Skilift Kuonisbergli Adelboden**

will Dir helfen, die  
wahren Freuden des  
beglückenden  
Fahrens und  
Schwingens zu  
geniessen